

Momentaufnahmen

Fotografien aus dem NÖ Landesarchiv
als historische Quellen

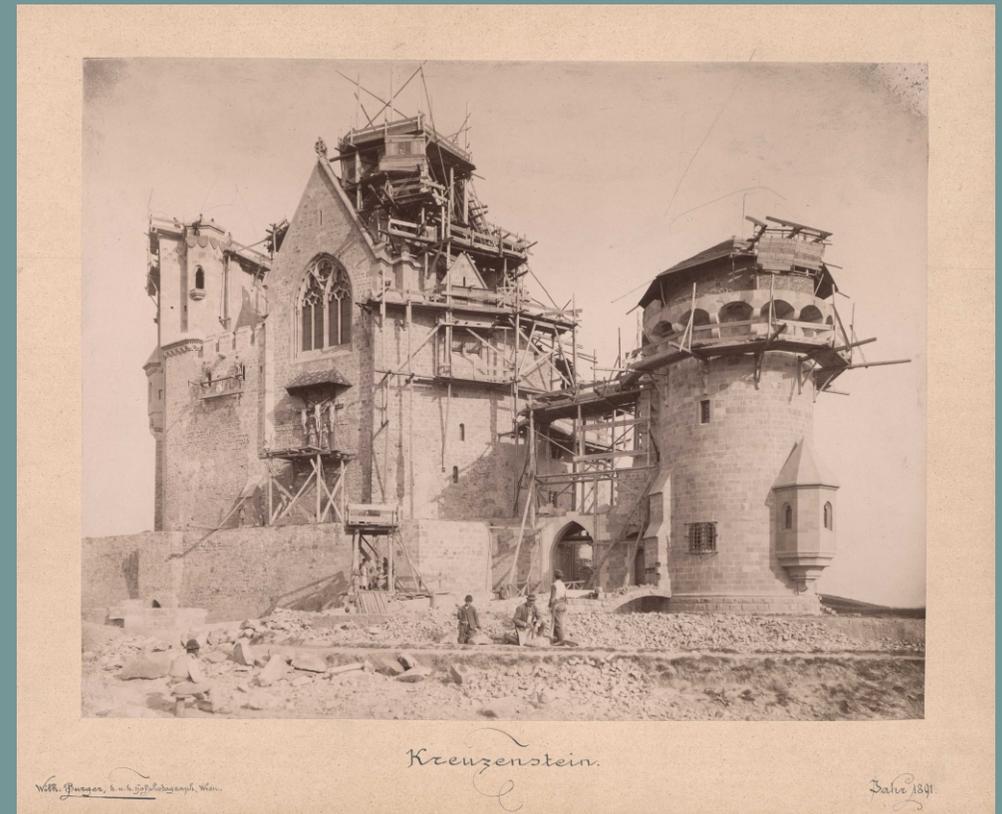


Hinweise zur Veranstaltung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2024 unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!



Donnerstag, 23. Mai 2024
Beginn 17.00 Uhr
NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



NÖLA Niederösterreichisches
Landesarchiv
NÖLB Niederösterreichische
Landesbibliothek

Fotos sind in der Geschichtswissenschaft mehr als bloße Illustrationen von Texten. Sie sind nicht nur Beiwerk zu anderen Quellen, sondern selbst Quellen. Auch wenn sie diesen Eindruck erwecken, stehen Fotos nicht für sich allein. Wie andere Quellen stehen sie in einem jeweils spezifischen Entstehungs- und Verwendungszusammenhang. Erst aus diesem Kontext heraus lassen sie sich in ihrer Bedeutungsvielfalt erschließen.

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil informiert über die Geschichte der Fotografie seit ihrer Erfindung in den 1830er Jahren unter besonderer Berücksichtigung der bedeutenden Rolle Österreichs in ihrer Entwicklung. Die wichtigsten fotografischen Techniken werden erläutert, wobei der Schwerpunkt auf jenen liegt, die in Archiven am häufigsten anzutreffen sind. Außerdem werden die im NÖ Landesarchiv verwahrten Fotografien des österreichischen Fotopioniers Wilhelm Burger gezeigt.

Der zweite Teil präsentiert herausragende Fotobestände des NÖ Landesarchivs. Fotografien erscheinen hier zum einen als Teil von Ego-Dokumenten. So vermitteln Amateuraufnahmen in Tagebüchern aus dem Ersten Weltkrieg ein umfassenderes Bild von bestimmten Ereignissen, die in den Aufzeichnungen meist nur kurz beschrieben werden. Durch die Möglichkeit der Visualisierung erhält der Betrachter Einblicke in Mode, Architektur, Lebensweise, Lebensumstände oder soziale Beziehungen, die allein aus der schriftlichen Überlieferung nicht zu gewinnen sind. Zum anderen dienten Fotografien im Ersten Weltkrieg als damals hochmodernes Medium der Massenkommunikation – nach innen wie nach außen.

Professionell hergestellte Fotoalben richteten Botschaften des Habsburgerstaates an die eigene Bevölkerung und an die feindlichen Staaten, gleichsam als Waffen im Medienkrieg.

Momentaufnahmen

Fotografien aus dem NÖ Landesarchiv
als historische Quellen

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer

Leiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Gespräch zur Ausstellung mit den Kuratoren

Mag. Nikolaus Wagner, MA

Wolfgang Kunerth

HR Dr. Günter Marian

HR Dr. Stefan Eminger

(alle NÖ Landesarchiv)

Moderation

Mag. Heidemarie Bachhofer

(NÖ Landesarchiv)

Im Anschluss Führung durch die Ausstellung und Empfang
gegeben mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner.